

Inhalt

Abbildungsverzeichnis	8
Tabellenverzeichnis	9
Abkürzungsverzeichnis	10
Vorwort	15
1 Einleitung	19
2 Die Relevanz von Föderalismus und regionaler Autonomie am Beginn des 21. Jahrhunderts – Aspekte politischer Theorie und Praxis	23
2.1 Zur politischen Theorie des föderativen Prinzips	27
2.1.1 Föderalismus	27
2.1.2 Autonomie und föderatives Prinzip	39
2.2 Europa zwischen Integration und Fragmentierung	47
2.2.1 Das föderative Prinzip und die regionale Dimension im Mehrebenensystem der Europäischen Union	47
2.2.2 Der moderne Wohlfahrtsstaat im nationalen Dissoziationsprozeß – föderale Entwicklungen in Europa, Nordamerika und Australien	55
2.3 Motive des Föderalismus heute	75
2.3.1 Identitätsfragen, Minderheitenschutz und Integrationspolitik – Föderalisierung und Regionalisierung als „Politik der Differenz“	75
2.3.1.1 Kollektive Identität im Rahmen von Region und Nation.....	75
2.3.1.2 Dissoziationsprozesse, Nationalismus und „neues Stammeswesen“	80
2.3.1.3 Föderalismus und Autonomie als „Politik der Anerkennung“ und Instrument territorial organisierter Gerechtigkeit im Sinne eines umfassenden Schutzes von Minderheiten und kollektiven Identitäten	85

2.3.2	Verbesserung politischer Steuerungskompetenz und Entwicklungsförderung durch die Meso-Ebene – Föderalismus als Ressource ökonomischer Modernisierung	92
2.3.3	Demokratisierung und Legitimationssicherung – Partizipation und Bürgernähe	97
3	Föderalismus im Verfassungssystem Belgiens	103
3.1	Die historische Entwicklung des belgischen Staates	103
3.1.1	Von der Staatsgründung bis zum Zweiten Weltkrieg	103
3.1.2	Belgien nach 1945	106
3.1.2.1	Die Königsfrage	106
3.1.2.2	Wirtschaftskrise und Winterstreik in der Wallonie 1960/61	107
3.1.2.3	Die Etablierung der Sprachgesetze	109
3.1.2.4	Der Föderalisierungsprozeß von 1970 bis 1989	111
3.2	Die föderale Struktur Belgiens nach der Verfassung von 1993	113
3.2.1	Die subnationale Ebene: Gemeinschaften und Regionen	114
3.2.1.1	Aufgaben und Kompetenzen	117
3.2.1.2	Die belgischen Gemeinschaften und Regionen in der Europäischen Union	119
3.2.1.3	Strukturen und Organisation der Gemeinschaften und Regionen	123
3.2.1.4	Finanzverfassung der Gemeinschaften und Regionen	126
3.2.2	Die lokale Ebene: Provinzen, Städte und Gemeinden	130
3.2.2.1	Die Provinzen	130
3.2.2.2	Die kommunale Ebene	132
3.2.3	Die föderale Ebene	133
3.2.3.1	Monarchie	136
3.2.3.2	Abgeordnetenversammlung und Senat	137
3.2.3.3	Föderalregierung	141
3.2.3.4	Staatsrat, Rechnungshof und Schiedshof	144
3.3	Die Staatsreform 2001	145
3.3.1	Das „Saint Polycarpe/Lambermont-Abkommen“	147
3.3.1.1	Die politischen Neuerungen im Detail	148
3.3.1.2	Die innenpolitischen Auseinandersetzungen um die fünfte Staatsreform	152
3.4	Reformvorhaben bis zum Jahr 2007	159
3.4.1	Die Reformprojekte im einzelnen	161
4	Die Deutschsprachige Gemeinschaft im politischen System Belgiens	165
4.1	Die historische Entwicklung Ostbelgiens	168
4.2	Die Institutionen der Deutschsprachigen Gemeinschaft	172

4.2.1	Der Rat der Deutschsprachigen Gemeinschaft (RDG)	173
4.2.2	Regierung (Exekutive) und Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft	178
4.3	Die Finanzierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft und die wirtschaftliche Situation Ostbelgiens	180
4.4	Die Beziehung zwischen Deutschsprachiger Gemeinschaft und Wallonischer Region	183
4.5	Die Deutschsprachige Gemeinschaft als „Junior-Partner“ von Flamen und Wallonen	189
4.6	Die deutsche Sprache in Belgien	194
5	Ergebnisse und Schwierigkeiten des Föderalismus in Belgien	203
5.1	Das Identitätsproblem und sein Sezessionspotential	204
5.2	Strukturelle und konzeptionelle Schwächen des belgischen Föderalismus	217
5.3	Ökonomische Ungleichgewichte und der „Zankapfel Sozialsystem“	227
6	Chancen und Risiken des „belgischen Weges“: Konföderale Strukturen, Zerfall oder Modell für ein „Europa der regionalen Integration“?	241
7	Fazit: Das Beispiel Belgien im internationalen Kontext – dissoziativer Föderalismus als Teil eines Trends wachsender Politisierung der regionalen Ebene und geteilter Souveränität	257
<i>Anhang</i>	Interview mit Karl-Heinz Lambertz (SP), Ministerpräsident der Deutschsprachigen Gemeinschaft	269
<i>Literatur</i>	279